

Unterrichtsvorhaben EF (Einführungsphase)

Thema: Weltmusik - Bedeutung von Musik in unterschiedlichen Kulturen (Quartal 1)

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • türkische Musik • afrikanische Musik • asiatische Musik • Klezmer Musik / jüdische Musik • Europäische Weltmusik (z.B. spanische Musik) • ggf. Minimal Music <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Besonderheiten im Hinblick auf Rhythmus, Melodik, Improvisation, Gesang und Instrumente sowie Notationsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Formaspekte und Motivverarbeitungen • Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsprozesse <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Höranalysen • Bewertung einer individuell angefertigten Recherchearbeit und Präsentation zum Thema Weltmusik • ggf. Präsentation von instrumentalen Darbietungen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenheft „Weltmusik“ (Klett) • Buch „Soundcheck S II“ (Schroedel), Kapitel „Begegnungen“ 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • The Lion King: The Lion Sleeps Tonight • Improvisationen mit kulturtypischen Instrumenten (z.B. Trommelimprovisation) nach vorgegebenen Prinzipien (z.B. Call & Response) • Minimal Music als Weltmusik: Komponieren und Musizieren eigener minimalistischer Musik, Aufgreifen repetitiver Rhythmen und / oder indonesischer Klangprinzipien
<p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten 		
<p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 		

Unterrichtsvorhaben EF (Einführungsphase)

Thema: Musik und Form entlang der Musikgeschichte (Quartal 2)

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen in Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzert • Sinfonie • Sonate • Invention und / oder Fuge <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungssysteme: Rhythmik (Taktarten, Akzente, Synkopierenden, Komplementär-Rhythmik); Melodik (Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema); Dynamik/ Artikulation (graduelle und fließende Abstufungen / Übergänge, Terrassendynamik, staccato-legato) • Formaspekte: Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; SHF; Invention und / oder Fuge; Liedformen; Orgelpunkt) • Notationsformen (Klavierenotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formanalyse, beispielhaft sowohl als Hör- wie auch als Notentextanalyse • Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext • Recherchen von Informationen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen • Schreiben einer Kritik zu einer Komposition, die historische Kompositionsformen und Mittel aktualisiert • individuelle Kompositionsaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Referate bzgl. historischer Recherchen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch „Soundcheck Sek.II“ • Themenheft „Einführung in die Musiktheorie“ (Klett) • div. Partituren und ergänzende Notenbeispiele • div. ergänzende Textauszüge 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • A. Dvorak, Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ • W.A. Mozart Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 • L.v.Beethoven, „Mondscheinsonate“ (Klaviersonate Nr. 14) • J.S. Bach, Invention Nr. 1 C-Dur

Unterrichtsvorhaben EF (Einführungsphase)

Thema: Original und Bearbeitung - Veränderte Verwendungszusammenhänge (Quartal 3)

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungsformen, z.B. Cover, Sample, Zitat, Parodie, Kontraktur, Instrumentation, Arrangement, Orchestrierung, Playback <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p><u>Ordnungssysteme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: ametrische / metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Periodenbildungen • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangsmelodik • Harmonik: einfache und erweiterte Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, Tp, S, Sp, D, Dp; ggf. Dreiklangsumkehrungen • Dynamik, Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen / Übergänge <p><u>Formaspekte:</u> Symmetrie, Perioden-Systeme, offene Formen</p> <p><u>Notationsformen:</u> Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte - beispielhaft sowohl Hör- wie auch Notentextanalyse • Musikrezension schreiben • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Referate bzgl. wahrnehmungspsychologischer Sachverhalte • Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln • Kompositionen erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen • Präsentation von Gestaltungskonzepten <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen • Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik • Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe (ggf. als Hausaufgabe) • Präsentation von Gestaltungsergebnissen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch „Soundcheck Sek.II“ • Themenheft „Einführung in die Musiktheorie“ (Klett) • ergänzend: Texte, Notenmaterial und Hörbeispiele 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Bach, „Air“ (Original im Vgl. zu Sweetbox „Everything’s gonna be alright“) • Modest Mussorgsky, Bilder einer Ausstellung (Klavierfassung, Orchestrierung von M. Ravel) • W.A. Mozart, diverse Kompositionen in der Bearbeitung von Rondo Veneziano (Aspekt Vermarktung, Kitsch) • G. Gershwin, „Summertime“ (Porgy and Bess) im original und in verschiedenen Bearbeitungen, z.B. Janis Joplin, Ella Fitzgerald, Nina Hagen, etc. • J.S. Bach, div. Beispiele für Kontrafaktur und Parodie (Weihnachtsoratorium, „Jauchzet frohlocket“ -> Tönet ihr Pauken) • ...

Unterrichtsvorhaben EF (Einführungsphase)

Thema: **Bühne und Jazz - Bedeutungen und Entwicklungen von Musik (Quartal 4)**

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten bzw. vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bühne und Jazz: Verwendungen von Spiritual-, Blues- und Jazzelementen im Musiktheater <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vgl. Quartal 3 (Fortsetzung, Vertiefung) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vgl. Quartal 1 und 2 (Fortsetzung, Vertiefung) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • vgl. Quartal 1-3 (Fortsetzung und Vertiefung) <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch „Soundcheck Sek.II“ • Themenheft „Einführung in die Musiktheorie“ (Klett) • div. Partituren und ergänzende Notenbeispiele, Filmauszüge (Verfilmung der Oper Porgy und Bess) • div. ergänzende Textauszüge 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> - George Gershwin, Porgy und Bess - ergänzende Noten- und Hörbeispiele